

# Beratung kompakt

## Pro- und Präbiotika in Säuglingsnahrungen

### Herausragende Bedeutung der Darmmikrobiota für die Gesundheit

Die Kolonisation des Gastrointestinaltraktes trägt zur Prägung und Reifung des Immunsystems im Säuglingsalter entscheidend bei.<sup>1</sup>

- kurzfristige Auswirkungen: Infektionshäufigkeit
- diskutierte langfristige Auswirkungen: Allergien, Adipositas, metabolisches Syndrom



### ➔ frühe Weichenstellung für die spätere Gesundheit

### Wodurch wird die Besiedlung des Darmes beim Säugling beeinflusst?<sup>2</sup>

<b>Einflussfaktoren</b> (Auswahl)	<b>Positive Beeinflussung</b>	
Art der Geburt	vaginal	Kaiserschnitt
Alter bei der Geburt	reif	Frühgeburt
Antibiotikagabe	nein	ja
Art der Ernährung	Muttermilch	Formula ohne Pro- und Präbiotika



↓  
mehr positive  
Darmbakterien

↓  
weniger Infektionen,  
geringeres Risiko  
für Erkrankungen

Muttermilch ist die optimale Ernährung für den Säugling.  
**Durch den Gehalt an Pro- und Präbiotika ist Muttermilch als synbiotisches Lebensmittel anzusehen.<sup>3</sup>**

### Pro- und Präbiotika in Säuglingsnahrung

Nur HiPP COMBIOTIK® enthält die einzigartige Kombination aus präbiotischen Galactooligosacchariden (GOS) und probiotischem *Limosilactobacillus fermentum*. GOS wird aus Bio-Lactose gewonnen. Der ursprünglich aus Muttermilch isolierte Keim *L. fermentum* CECT5716 ist der einzige, der unverändert in Säuglingsnahrungen eingesetzt wird.

## Aktuelle Expertenmeinungen und Studien zu Prä- und/oder Probiotika in Säuglingsnahrungen

**2011 ESPGHAN:**<sup>4</sup> Alle auf dem Markt befindlichen Säuglingsnahrungen mit Prä- und/oder Probiotika sind sicher. Weitere Studien sind erwünscht.

Seitdem folgten weitere randomisierte, kontrollierte, klinische Studien mit vielversprechenden Ergebnissen zu Sicherheit und Nutzen:

**2012:** Präbiotika (GOS) und Probiotika (*L. fermentum*) in Folgenahrungen sind sicher und senken das Risiko für Atemwegsinfektionen und Durchfall im zweiten Lebenshalbjahr signifikant.<sup>5</sup>

**2012:** GOS und *L. fermentum* sind sicher in Säuglingsanfangsnahrungen und reduzieren das Risiko für Durchfall in den ersten 6 Lebensmonaten signifikant.<sup>6</sup>

**2015:** Erste Langzeituntersuchung von Prä- und Probiotika in Säuglingsnahrungen bis zum Alter von 3 Jahren bestätigt: Synbiotische Säuglingsnahrungen mit GOS und *L. fermentum* sind auch langfristig sicher.<sup>7</sup>

**2021:** Säuglingsnahrungen mit GOS und *L. fermentum* haben einen positiven Einfluss auf die Darmmikrobiota, sodass diese der von gestillten Säuglingen ähnelt.<sup>8</sup>

### Fazit:

Synbiotische Säuglingsnahrungen berücksichtigen neueste Erkenntnisse aus der Muttermilchforschung.

Experten betonen, dass die auf dem Markt befindlichen prä-, pro- und synbiotischen Säuglingsnahrungen sicher sind.

[hipp-fachkreise.de](http://hipp-fachkreise.de) · [hipp-fachkreise.at](http://hipp-fachkreise.at)

**Wichtiger Hinweis:** Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von Kinder- und Jugendärzten, Hebammen oder anderen unabhängigen Fachleuten verwendet werden.

**Literatur:** **1** Claßen M Kinder- und Jugendarzt 2013; 44(9): 1-3 · **2** Rodriguez JM et al. Microbiol Ecol Health Dis 2015; 26: 26050 · **3** Zwiauer K Pädiatrie & Pädologie 2010; 1: 8-11 · **4** Braegger et al. JPGN 2011; 52: 238-250 (ESPGHAN = European Society for Pediatric Gastroenterology, Hepatology and Nutrition) · **5** Maldonado J et al. JPGN 2012; 54:55-61 · **6** Gil-Campos M et al. Pharm Res 2012; 65(2):231-238 · **7** Maldonado-Lobón JA et al. Pharmacol Res 2015; 95-96: 12-19 · **8** Piloquet Abstract presentation WCPGHAN 04. June 2021



Eine Information für medizinische Fachberufe